

3. Versendung dieser Anzeigen an Interessenten. Die Karte braucht dann auf der Rückseite nur gestempelt und an die Kundschaft adressiert zu werden. Umschläge können gespart werden.
4. Leichte Verwendung bei Zusammenstellung von Bücheranzeigen für die Kundschaft.

Wenn über ein Werk besonders viel zu sagen ist, so kann ja eine Doppel- oder mehrfach gefaltete Karte genommen werden. Nur müßte dann darauf geachtet werden, daß die Textanordnung so getroffen wird, daß die Karte für die Kartothek verwendet werden kann. Also grundsätzlich als Breitformat bedrucken!

Auf diese Weise würden die Ankündigungen wirklich für den praktischen Gebrauch und nicht für den Papierkorb gedruckt. Es kommt oft vor, daß man im Augenblick keinen Interessenten für Neuigkeiten weiß; bekommt man die Möglichkeit, diese Anzeigen leicht, schnell und übersichtlich aufzubewahren, dann kann man sie auch später im Bedarfsfalle benutzen.

Hamburg.

Ed. Lanzenberger.

### Adressengesuch gegen Unkostenvergütung.

Wir bitten gegen Unkostenvergütung um freundliche Bekanntheit des derzeitigen Aufenthalts folgender Herren zwecks Zustellung von Fortsetzungswerken:

Fritz Kopp, vormalig im Hause Kunsthandlung Hayer, München, jetzt angeblich in Südamerika;

Karl Ludwig Kosak, vormalig im Hause Eulen-Verlag in Leipzig;  
Rosenberg-Lipinski, vormalig im Hause E. C. Poeschel Verlag in Stuttgart;  
Franz Vogt, vormalig im Hause Karl Bloch, Berlin.

Wir wären für entsprechende Benachrichtigung dankbar und vergüten alle Unkosten selbstverständlich gern.

München, Königinstr. 15.

Musarion Verlag, Aktiengesellschaft.

### Farbige Vorlagen für Porzellan-Malerei.

Die dauernde, vergebliche Nachfrage nach farbigen Mustervorlagen für Porzellan-Malerei mit japanischen Motiven veranlaßt uns, auf diesem Wege anzufragen, ob einem Kollegen vielleicht bekannt ist, wo solche Vorlagen bezogen werden können. Es soll sich nicht um teure Werke, sondern möglichst um Einzel-Vorlage-Blätter handeln, die einzeln verkauft werden können, wie sie z. B. die Firma Bouga & Cie. in Genf mit europäischen Mustern liefert. Für Auskunft wären wir sehr verbunden.

Göteborg (Schweden).

R. J. Gumperts Buchhandel.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angez. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Breitensteins Repetitorien. Nr. 26.

Qualitative Analyse unter Berücksichtigung ihrer wichtigsten theoretischen Grundlagen. 4., neubearb. Aufl. 1924. (VI, 71 S. mit 1 Fig.) kl. 8° Pp. Gm. 2. —

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Kurz, Isolda: Nächte von Fondi. Eine Geschichte aus d. Cinquecento. 6.—10. Tsd. [1924.] (V, 259 S.) 8° Gm. 4. —; Pp. 5. —; Lw. 6. —

A. Bonz' Erben in Stuttgart.

(Osborn, Martha:) Aus dem Tagebuche eines englischen Mädchens. Ins Deutsche übertr. von Ewald Hause. 1924. (189 S., 2 Taf.) 8° Lw. b. 4. 50

Superint. Dr. Braun in Angerburg [Ostpr.].

Der Krüppelbote von Angerburg. Sommer 1923. (1923.) (12 S. mit 1 Abb.) kl. 8° 1. —

Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

Bilder aus Thüringens Vergangenheit. 7.

Michael, Erich: Auf Schloß Tenneberg. Ein Thüringer Roman aus d. 16. Jh. (Vorn.: Dr. Werner Scholl.) 1.—4. Tsd. 1924. (VIII, 270 S., 1 Titelfb.) 8° Lw. 5. —

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Faber, Georg, Dr. Stud. N.: Saat und Ernte. Deutsches Lesebuch f. d. höh. Schulen Hessens. Unter Mitw. von Dr. Albert Streuber u. Dr. Philipp Krämer, [beide] Stud. N., hrsg. 11 2. 1924. 8°

2. (6. Schul.) hrsg. von Dr. Albert Streuber. (XVI, 255 S. mit 166.) Lw. n.n. Gm. 2. 60

Greifen-Verlag in Rudolstadt (Thür.).

Das Wandervogelbuch. 11 2. 1924. 4°

2. Hrsg. von Karl Dieb u. Will Wehler. (Ausstattg. von Will Wehler. 1.—5. Tsd.) (126 S. mit 166.) 8. —

Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

[Zürf. u. Fraktur.] Bolland, Wely Bey: Almany kücük sarf. (Kleine deutsche Sprachlehre. Bearb. f. d. Türkische.) 2. Aufl. (Methode Gaspey-Otto-Sauer. 1924.) (XI, 224 S.) 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

Connor, James, u. Franz Bayer, Prof.: Deutsch-türkisches Konversationsbuch zum Gebrauche für Schulen und auf Reisen. 2., verb. Aufl. Methode Gaspey-Otto-Sauer. 1924. (VIII, 285 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

[Rebent., türk.] Connor u. Bayer: Almany turkge mükjaleme kitabı.

Walter de Gruyter &amp; Co. in Berlin.

Francke, A[ibert], H[ermann], Dr.: Tibetische Handschriftenfunde aus Turfan. Mit 3 Taf. In Komm. (1924.) (S. 5—20.) gr. 8° [Umschlagt.] b n.n. —, 30

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Philos.-hist. Kl. 1924, 3.

Handelskammer in Stolp i. P.

Ostpommersche Wirtschaft. Im Austr. d. Handelskammer f. d. Reg. Bez. Köslin zu Stolp hrsg. von ihrem Syndikus Dr. Sievers. Jg. 1. 1924. Nr. 1. März. (16 S.) (1924.) 4°

Preis nicht mitgeteilt.

Bildet d. Forts. d. Mitteilungen d. Handelskammer f. d. Reg. Bez. Köslin zu Stolp in Pommern.

Emil Hartmann, Buchdr. u. Verlag, G. m. b. H. in Berlin.

Deutscher Geist und Wille. Eine Monatschrift. Hrsg. von Dr. Richard Eisner. (Jg. 1.) 1924. (12 Hefte.) H. 1. April. (64 S.) (1924.) gr. 8° Jedes H. Gm. 1. —

Haude &amp; Spener'sche Buchhandlung Max Paschke in Berlin.

Swoboda, Otto: Die Arbitrage in Wertpapieren, Wechseln, Münzen und Edelmetallen. Handb. d. Börsen-, Münz- u. Geldwesens sämtl. Handelsplätze d. Welt. 16. Aufl., vollst. umgearb. u. verm. von Max Fürst. Tl. 1. 1924. (VIII, 264 S.) gr. 8° Lw. 10. —

Walter Heise in Cuxhaven (Feldweg 2).

Heise, Walter: Die Sühne. Vaterländ. Bühnensp. in 1 Akt. 1924. (16 S.) 8° Gm. —, 30

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.

Honigmann, Ernst, Dr.: Historische Topographie von Nordsyrien im Altertum. Mit 1 Kt. 1923. (III, 108 S.) gr. 8° b n.n. Gm. 8. —

Aus: Zeitschrift d. Deutschen Palästina-Vereins. Bd 46—47.